Der Sinn des Paktes Berlin – Tokio

OBJEKTTYP	Presse ein Blatt aus VI (Volks-Illustrierte), Jg. I, Nr. 18, 16.12.1936
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1936
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Mu̇nzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Ribbentrop, Joachim ↗ GND (30. April 1893–16. Oktober 1946) (Dargestellte Person) Burger, Jan, Herausgeber Kintomo, Mushanokōji, Bezugsperson
BEMERKUNGEN	Seite 285 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildunterschrift: „Abgemacht. Wer nicht mit uns ist, ist Kommunist!“ Der „Antikominternpakt“ zwischen Deutschland und Japan wurde am 25. November 1936 in Berlin von Joachim von Ribbentrop, außenpolitischer Berater Hitlers und damals Botschafter in London, sowie Kintomo Mushakoji unterzeichnet. Die Vertragspartner vereinbarten die gemeinsame Bekämpfung der Kommunistischen Internationale und luden dritte Staaten ein, dem Pakt beizutreten. Geheime Zusatzartikel betrafen den Fall eines Krieges gegen die Sowjetunion.

ICONCLASS	(militärische) Uniformen spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz die Hände schütteln; dextrarum junctio Flagge, Farbe (als Staatssymbol etc.) Schußwaffen: Kanone historische Person (mit NAMEN) *Ribbentrop, Joachim von*
SCHLAGWORTE	Außenpolitik Japan Sowjetunion Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.	JH 802
PROVENIENZ	Ankauf; Heiri Strub, Berlin
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/2981796